

dürfte noch manche „*Cladophora*“ älterer Autoren als *Siphonocladus*-Art aufdecken. Auch die Fortpflanzung der *Siphonocladus*-Arten bedarf noch genaueren Studiums.

Wenn wir das gesammte Resultat der Nemetz'schen Aufsammlung betrachten, so stellt sich heraus, dass im Allgemeinen — wie es ja auch von vorne herein zu erwarten war — die Algenflora des östlichen Mittelmeerbeckens mit jener des westlichen Theiles übereinstimmt. Dieses Resultat wurde durch eine zweite, noch umfangreichere Algencollection bestätigt, welche Nemetz bei Constantinopel sammelte. Die Bearbeitung dieser letzteren Sammlung, welche ebenfalls Th. Reinbold besorgte, wird demnächst in den Denkschriften der Wiener Akademie der Wissenschaften erscheinen.¹⁾

Immerhin ist das Fehlen gewisser Algentypen in den Nemetz'schen Collectionen auffällig. Die Gattung *Fucus*, die ja beispielsweise an den Küsten der Adria einen sehr wesentlichen Bestandtheil der Küstenflora bildet, fehlt vollständig, und es ist kaum anzunehmen, dass sie Nemetz beim Sammeln entgangen wäre, wenn sie überhaupt dort vorkäme. Es scheint vielmehr, dass *Fucus* in den wärmeren Theilen des Mittelmeeres überhaupt fehlt.²⁾ Das Fehlen anderer, minder augenfälliger Formen in den Nemetz'schen Sammlungen beweist nichts, da die betreffenden Arten dem Sammler entgangen sein können.

Hierauf spricht Herr Dr. Siegf. Stockmayer über Cyanophyceen.

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 5. Mai 1899.

Vorsitzender: Herr **Dr. H. Rebel**.

Der Vorsitzende legt den ersten Band von Tutt's „British Lepidoptera“ (London, 1899, 20 Shill.) mit einem kurzen Referate vor.

Herr Otto Habich macht hierauf Mittheilung über die Zucht von *Senta Maritima* Tausch aus im Prater gefundenen Raupen, wobei ihm auch die bisher innerhalb der Monarchie noch nicht beobachteten Aberrationen *Bipunctata* Hw. und *Wismariensis* Schmidt ausgefallen sind.

¹⁾ Fritsch, Beitrag zur Flora von Constantinopel. Erster Theil: Kryptogamen. (Im Druck.)

²⁾ Vgl. auch Ardissonne, Phycologia mediterranea, II, p. 13.

Der Vorsitzende bringt sodann seinen Vortrag über fossile Lepidopteren unter Vorlage der wichtigsten Publicationen von Scudder und Anderen zum Abschlusse.

XXVII. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 19. Mai 1899.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. C. Fritsch.**

Am Beginne der Sitzung hält Herr Prof. Dr. C. Fritsch dem am 17. Mai l. J. verstorbenen Botaniker Herrn Dr. G. v. Pernhoffer folgenden Nachruf:

Am 17. Mai 1899 verschied in Wien Dr. Gustav Pernhoffer Edler v. Bärnkron, städt. Arzt im Ruhestande, im 69. Lebensjahre. Pernhoffer war ein Freund und Studiengenosse A. v. Kerner's und beschäftigte sich zeitlebens mit besonderer Vorliebe mit Botanik. In seinen jüngeren Jahren lieferte er werthvolle Beiträge zur Landesflora von Salzburg, unter welchen seine Publication: „Versuch einer Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse der Umgebungen des Curortes Wildbad-Gastein“¹⁾ hier erwähnt sei. Später war er namentlich in Seckau in Steiermark floristisch thätig, wovon eine Reihe von Veröffentlichungen Zeugniß gibt.²⁾ Besonders sorgfältig studirte Pernhoffer die um Seckau wachsenden Formen der Gattung *Hieracium*, die er dann in einem mit äusserster Gründlichkeit durchgearbeiteten Exsiccatenwerke: „*Hieracia Seckauensia exsiccata*“, nebst erläuternden Bemerkungen³⁾ herausgab.

Während der Zeit seines Ruhestandes arbeitete Pernhoffer eine Reihe von Jahren hindurch im botanischen Museum der Universität Wien und besorgte namentlich in aufopferndster und uneigennützigster Weise einen grossen Theil der Arbeiten für die „*Flora exsiccata Austro-Hungarica*“, ohne dabei, seiner Bescheidenheit entsprechend, nach aussen hin in den Vordergrund zu treten. Nur die von ihm theils allein, theils gemeinsam mit Prof. v. Wettstein aufgestellten neuen

¹⁾ In diesen „Verhandlungen“, VI, Abhandl., S. 3 (1856).

²⁾ „Floristische Notizen über Seckau in Ober-Steiermark“ (Oesterr. botan. Zeitschr., XLIII, S. 253 (1893). — „Verzeichniß der in der Umgebung von Seckau in Ober-Steiermark wachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen, einschliesslich der wichtigeren cultivirten Arten“ (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien, XLVI, S. 384 (1896).

³⁾ Vgl. Oesterr. botan. Zeitschr., XLIV, S. 315 (1894); XLVI, S. 36 (1896).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Section für Lepidopterologie. Versammlung am 5. Mai 1899. 310-311](#)